

Leistungserklärung Nr.: MO 13139 04.2022

gemäß Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 305/2011
(Bauprodukteverordnung) für die Produktgruppe:

Gesteinskörnungen für Mörtel nach DIN EN 13139



Blatt 1/2 Werk Ostrach

Eindeutige Kenncodes der Produkttypen:

Name Korngruppe	NS 0/2	NS 0/4	Kies 2/8	Kies 4/8				
Sorten-Nr.	01	02	05	06				

Verwendungszweck: Gesteinskörnung nach EN 13139 zur Herstellung von Mörtel

Hersteller:

Kies und Schotterwerke Müller GmbH & CO. KG
88356 Ostrach

Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit: System 2+

Leistungserklärung beruht auf der harmonisierten Norm:

EN 13139:2002+A1:2008

Notifizierte Stelle:

Baustoffüberwachungs-und Zertifizierungsverband Baden-Württemberg BÜV-ZERT 0788

Erklärte Leistungen:

Siehe Auflistung der wesentlichen Merkmale auf Blätter 1-2

Die Leistung der genannten Produktgruppe entspricht der erklärten Leistung. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der obengenannte Hersteller verantwortlich.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers:

Thomas Hinderhofer (Geschäftsführer), Dipl.-Ing. (FH) Reinhold Metzger (Prokurist)

Ostrach, 01.04.2022

Thomas Hinderhofer

Reinhold Metzger

Gesteinskörnungen für Mörtel nach DIN EN 13139

Sortenverzeichnis / Erklärung Leistung zur Leistungserklärung MO 13139 04.2022

mit Vollständigen Kennwert-Angaben für die CE-Kennzeichnung
und zusätzlichen technischen Angaben



CE
0788
05

Datum:
01.04.2022

Blatt Nr.: 2/2

Petrographischer Typ:
Moränekies und -sand

Zertifikat: 0788 - CPR – osm – EN 13139 - 2014

Werk: 88356 Ostrach

Beschreibung der Korngruppen

Sortennummer	01	02	05	06	
Korngröße (Korngruppe)	Natursand 0/2	Natursand 0/4	Kies 2/8	Kies 4/8	
Kornzusammensetzung	G _F 85	G _F 85	G _C 85/20	G _C 85/20	
Kornform	-*	-*	S _{l20}	S _{l20}	
Kornrohddichte [Mg/m ³]	2,70 ± 0,05 ¹⁾	2,70 ± 0,05	2,70 ± 0,05	2,70 ± 0,05	
Gehalt/Qualität an Feinanteilen	f ₃	f ₃	f _{1,5}	f _{1,5}	
Muschelschalengehalt	-*	-*	SC ₁₀	SC ₁₀	
Chloride ¹⁾ [M.-%]	< 0,02	< 0,02	< 0,02	< 0,02	
Säurelösliches Sulfat ¹⁾	AS _{0,8}	AS _{0,8}	AS _{0,8}	AS _{0,8}	
Gesamtschwefel [M.-%]	< 1	< 1	< 1	< 1	
Bestandteile, die das Erstarrungs- und Erhärtungsverhalten des Mörtels verändern ¹⁾	Bestanden	Bestanden	Bestanden	Bestanden	
Raumbeständigkeit	-*	-*	-*	-*	
Wasseraufnahme [M.-%]	-*	-*	-*	-*	
Freisetzung von Radioaktivität	-*	-*	-*	-*	
Freisetzung von Schwermetallen	-*	-*	-*	-*	
Freisetzung von polyaromatischen Kohlenwasserstoffen	-*	-*	-*	-*	
Freisetzung anderer gefährlicher Substanzen	-*	-*	-*	-*	
Frost-Tau-Wechselbeständigkeit ²⁾	-*	-*	F ₁	F ₁	
Widerstand gegen Alkalikieselsäure-Reaktivität ³⁾	E I	E I	E I	E I	
Leichtgewichtige organische Verunreinigungen [M.-%]	< 0,5	< 0,5	< 0,1	< 0,1	

-* NO PERFORMANCE DETERMINED (NPD) /KEINE LEISTUNG FESTGESTELLT

Angaben zu typischen Kornzusammensetzungen

Feine Gesteinskörnungen

Sorte Nr.	Korngruppe	werktypische Kornzusammensetzung Durchgang durch das Sieb (mm) in M.-%							Toleranzen nach Tab. 2 oder B.1
		0,063	0,250	1	1,4	2	4	8	
01	0/2	1	20	67	—	93	—	—	Tab. B.1
02	0/4	1	14	53	—	—	96	—	Tab. B.1

- 1) Die bezeichnete Eigenschaft wird repräsentativ für alle betroffenen Lieferkörnungen an der Lieferkörnung 0/4 nachgewiesen.
- 2) Die bezeichnete Eigenschaft wird repräsentativ für alle betroffenen Lieferkörnungen an der Lieferkörnung 8/16 nachgewiesen
- 3) Zum Erfordernis des Nachweises der bezeichneten Eigenschaft siehe „DAFStb-Richtlinie – Vorbeugende Maßnahmen gegen schädigende Alkali-Reaktion im Beton“